

Zukunft säen – ohne Gentechnik!

Im März soll in Zürich-Reckenholz und Pully VD mehlttauresistenter Gentech-Weizen im Freiland getestet werden. Resistente Sorten mit diesen Eigenschaften gibt es aber schon und gerade der Mehlttaupilz ist vor allem im intensiven konventionellen Getreidebau ein Problem.

Es braucht keine Genmanipulation an Pflanzen – die damit verbundenen Gefahren und Risiken für Mensch, Tier und Umwelt sind unnötig!

Wir wollen ein Zeichen setzen für Nahrungsmittelsouveränität, für gesunde Lebensmittel aus einer Landwirtschaft, die Bauern, KonsumentInnen und Forscher gemeinsam verantworten können.

Sie sind deshalb eingeladen, zusammen mit der Initiative « Zukunft säen! » und Greenpeace auf Feldern bei Reckenholz und bei Pully den Weizen auszusäen, der unsere Zukunftsvision verkörpert. Die Äcker und das Saatgut sind bereit – jetzt suchen wir mindestens 200 kleine und grosse, junge und alte SäerInnen!

Damit die Bewegung für eine gentechfreie Zukunft wächst!

bei Reckenholz

Sa, 15. März, 14-16h (Verschiebedatum Sa, 29. März, 14-16h)

bei Pully

So, 16. März, 14-16h (Verschiebedatum So, 30. März, 14-16h)

Vor dem 15. März erhalten Sie eine Bestätigung mit Anreiseplan und Programminhalt.

Melden Sie sich an unter weizen@ch.greenpeace.org

oder bei Greenpeace, 044 447 41 41

Weiteres zum Thema unter www.greenpeace.ch, www.avenirsem.ch